



## Presseinformation

# Steigende Nachfrage aus der Halbleiterindustrie: Jenoptik plant Erweiterung ihrer Optik- Fertigungskapazitäten

Der Photonik-Konzern erwirbt ein Grundstück in Dresden und plant Investition in eine neue Reinraum-Fab.

Infolge der steigenden Nachfrage nach Optiken und Sensoren für die [Halbleiterindustrie](#) will Jenoptik ihre Fertigungskapazitäten erweitern und am Standort Dresden in ein hochmodernes Fertigungsgebäude sowie einen neuen Bürokomplex investieren. Dafür hat Jenoptik im Mai 2021 ein 24.000 Quadratmeter großes Grundstück im Airportpark Dresden erworben.

Dresden ist innerhalb Deutschlands ein wichtiger Standort der Halbleiterindustrie, an dem viele globale Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Branche präsent sind. Die Planungen für ein neues Jenoptik-Reinraumgebäude und den modernen Bürokomplex starten nun und sollen dieses Jahr zur Genehmigungsreife geführt werden. Der Baubeginn ist Stand heute in der 2. Jahreshälfte 2022 geplant, Anfang 2025 soll die Produktion in der neuen Fabrik starten. Weitere Details wird Jenoptik nach Abschluss der Planungen bekannt geben.

Jenoptik ist als einer der weltweit führenden Entwicklungs- und Produktionspartner für [optische und mikrooptische Systeme](#) mit höchsten Qualitätsansprüchen an der Entwicklung und Einführung künftiger Lithografie-Technologien der Halbleiterfertigung beteiligt. Der Photonik-Spezialist greift dabei in seiner Division Light & Optics auf mehr als 150 Jahre Know-how in der Optik, Sensorik und Präzisionsmechanik zurück.

„Mit unserer Investition sichern wir unser weiteres Wachstum und stärken unsere Position als verlässlicher Ausrüster der globalen Chipindustrie“, so Jenoptik-Vorstandsvorsitzender Stefan Traeger. Weltweit investieren die Halbleiterhersteller in den Ausbau der Produktionskapazitäten, da aufgrund der Digitalisierung nahezu aller Lebensbereiche die Nachfrage steigt.

Seit 2007 ist Jenoptik in Dresden direkt präsent und ist dort in ein enges Kooperationsnetzwerk aus Forschungsinstituten und Industriepartnern eingebunden. Der Photonik-Konzern entwickelt und produziert dort optische Komponenten mit lithografischen Verfahren sowie Präzisions-Sensormodule.



Jena, 2. Juni 2021

## Über Jenoptik

Optische Technologien sind die Basis unseres Geschäfts: [Jenoptik](#) ist ein global agierender Technologie-Konzern und in den drei auf Photonik basierenden Divisionen Light & Optics, Light & Production und Light & Safety aktiv. Darüber hinaus bietet Jenoptik unter der Marke TRIOPTICS optische Mess- und Fertigungssysteme für die Qualitätskontrolle von Linsen, Objektiven und Kameramodulen. Unter der Marke VINCORION ist das mechatronische Geschäft zusammengefasst. Zu unseren Schlüsselmärkten zählen vor allem die Halbleiterindustrie, die Medizintechnik, Automotive und Maschinenbau, Verkehr, Luftfahrt sowie die Sicherheits- und Wehrtechnik. Rund 4.400 Mitarbeiter arbeiten bei Jenoptik weltweit, Hauptsitz des Konzerns ist Jena (Deutschland). Die JENOPTIK AG ist an der Deutschen Börse in Frankfurt notiert und wird im SDax und TecDax geführt. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte Jenoptik einen Umsatz von rund 767 Mio Euro.

## Kontakt

JENOPTIK AG  
Leslie Iltgen  
Head of Investor Relations & Corporate Communications  
Telefon: +49 3641 65-2291  
E-Mail: [leslie.iltgen@jenoptik.com](mailto:leslie.iltgen@jenoptik.com)